

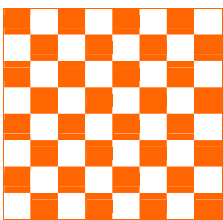
SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



MANNSCHAFTS MEISTERSCHAFT

- Landesliga B – 6. Runde
- 2. Klasse Nord – 5. Runde
- 2. Klasse Stadt – 6. Runde
- 2. Klasse Mitte/Süd – 3. Runde



Spark7.com Schülerliga Endergebnisse
Jugendreferententreffen

HEFT 15

17. Jahrgang

Sonntag, 14. Dezember 2008



^^ FROHE WEIHNACHTEN ^^



^^ UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR ^^



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

❖ LANDESLIGA B – BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE ❖

BR	Senoplast Utt. 1	ASK 3	3,5:2,5
1	Gampersberger H.	Haberl Johannes	½:½
2	Grundner Alois	Misciasci Alessa	½:½
3	Schöpf Gerhard	Rohrmüller Helmut	1 : 0 K
4	Scharler Walter	Flatz Helmut	½:½
5	Ellmauer Klaus	Rettenbacher Rob.	0 : 1
6	Müllauer Erwin	Bieniok Alfred	1 : 0

BR	HSG Golling	ASK Post SV 1	4,0:2,0
1	Ljubic Pero	Nußbaumer Josef	½:½
2	Hasanovic Nurija	Krimbacher Walter	1 : 0
3	Hamsic Vahidn	Forstinger Alfred	½:½
4	Wenger Anton	Groiss Karl	1 : 0
5	Vasic Zlatomir	Andorfer Yvan Odi	1 : 0
6	Ljubic Franjo jun.	Lemmerhofer Man	0 : 1

BR	Ranshofen 3	HSV Wals 1	3,0:3,0
1	Spiesberger Gerh.	Berger Kaspar	½:½
2	Frühauf Norbert	Krauland Michael	½:½
3	Berger Stefan	Veigl Wilhelm	½:½
4	Kücher Wolfgang	Hauser Walter	½:½
5	Hackbarth Christa	Mauch Franz	½:½
6	Söder Wolfgang	Veigl Thomas	½:½

BR	Konkordiahütte	Union Hallein 1	3,5:2,5
1	Wieser Rupert	Halilovic Husejin	½:½
2	Buchebner Mark.	Hauthaler Mario	1 : 0
3	Reschreiter Hans	Berti Rudolf	1 : 0
4	Kössler Andreas	Luksch Franz	0 : 1
5	Windhofer Johann	Reiter Karl	½:½
6	Rothschädl Ulrich	Wallmann Christi	½:½

BR	Trimmelkam	Mozart 66	1,5:4,5
1	Appl Gerhard	Hicker Harald	½:½
2	Felber Heinz	Scharf Adolf	1:0K
3	Doppler Gerwin	Paulitsch Josef	0 : 1
4	Widl Herbert	Berthold Heinz	0 : 1
5	Eisner Leopold	Stefanovic Dragan	0 : 1
6	Strasser Horst	Kleiter Gernot	0 : 1

BR	Sp. Schwarzach 2	Oberndorf Lauf. 1	4,0:2,0
1	Ljubic Juro	Schiner Hartmut	½:½
2	Huber David	Riemelmoser Stef	1 : 0
3	Pichler Andreas	Eder Josef	1 : 0
4	Klinger Josef sen.	Schwab Alexander	½:½
5	Kiss Josef	Mayr Michael	0 : 1
6	Huber Josef	Lang Markus	1 : 0

Paarungen der 7. Runde am 17. 01. 2009	
ASK 3	HSG Schattauer Golling
Konkordiahütte	Trimmelkam
Sparkasse Schwarzach 2	Ranshofen 3
Oberndorf/Laufen 1	Senoplast Uttendorf 1
Union Hallein 1	HSV Wals 1
ASK Post SV 1	Mozart 66

TABELLE DER LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Oberndorf Laufen 1		2,0			3,5		4,5	3,5	5,5		5,0		10	24,0	67
2	Spk Schwarzach 2	4,0				4,5		3,0		2,5	5,0	4,0		9	23,0	64
3	Ranshofen 3				3,5		2,0		4,5	3,0	4,0		5,5	9	22,5	63
4	Konkordiahütte			2,5		3,5		3,0		5,0	3,5	3,0		8	20,5	57
5	Union Hallein 1	2,5	1,5		2,5			4,0	3,5			5,0		6	19,0	53
6	HSG Golling			4,0				2,5		2,0	1,5	4,0	5,0	6	19,0	53
7	Mozart 66	1,5	3,0		3,0	2,0	3,5						4,5	6	17,5	49
8	ASK 3	2,5		1,5		2,5					2,5	3,0	5,0	3	17,0	47
9	HSV Wals 1	0,5	3,5	3,0	1,0		4,0						4,5	7	16,5	46
10	Senoplast Uttendorf 1		1,0	2,0	2,5		4,5		3,5				2,5	4	16,0	44
11	ASK Post SV 1	1,0	2,0		3,0	1,0	2,0		3,0					2	12,0	33
12	Trimmelkam			0,5			1,0	1,5	1,0	1,5	3,5			2	9,0	25

KOMMENTARE ZUR 6. RUNDE

Oberndorf musste nach 5 Siegen in Folge seiner erste Niederlage eingestehen und das ausgerechnet gegen die mitfavorisierten Schwarzacher die mit diesem hohen Sieg zum Einen an Ranshofen vorbeiziehen und sich auf dem zweiten Platz festsetzen und zum Anderen nun direkter Verfolger von Oberndorf sind mit nur einem Zähler Rückstand. Ranshofen seinerseits verpasst die Möglichkeit die Spitze zu erobern mit einem erkämpften 3 : 3 gegen den HSV Wals. Golling scheint ebenfalls erwacht zu sein und meldet sich mit einem hohen Sieg gegen den ASK Post SV zurück. Trimmelkam schafft es leider nicht den zusätzlichen Kontumanzpunkt zu nutzen und muss auch gegen Mozart eine bittere Niederlage vor heimischem Publikum hinnehmen.

Ranshofen 3 – HSV Wals 1 (3 : 3)

Die Ranshofner geschwächt von der Weihnachtsfeier mussten sich mit einem 3:3 zufrieden geben. Gerhard gab einen Bauer für die offene Linie, danach einigten sich die beiden auf remis. Michael opferte eine Qualität, was Norbert's Stellung lahmlegte, wenig später einigten sie sich doch auf remis. Stefan stand etwas besser, traute sich aber mit wenig Zeit nicht weiter zuspieren. Brett 4 verließ nie die Remisbreite. Ebenso Brett 5. Wolfgang S. hatte einen Angriff, verlor aber laut ihm den Faden und bot Remis, das Thomas annahm.

Konkordiahütte – Union Hallein 1 (3,5 : 2,5)

Auf den Brettern 1 und 5 einigten man sich gleich nach der gespielten Eröffnung auf ein Großmeisterremis. Rothschädl und Wallmann folgten dem Ganzen im Mittelspiel. Buchebner erspielte sich gegen Ende durch eine gut herausgespielte Kombination einen Bauern der sich später als Freibauer entpuppte und somit sicher verwandelt wurde. Berti Rudolf opferte eine Figur für 3 vermeintliche Bauern. Allerdings verkombinierte er sich und musste sich mit nur 2 Bauern zufrieden geben. Die Stellung war anschließend nicht mehr zu halten. Die eindeutig spannendste Partie des Abends lieferten sich Kössler und Luksch. Der Kampf wogte lange hin und her bis im 40sten Zug in Folge der Zeitnot Kössler zwei Leichtfiguren für einen Turm einstellte. Die Partie wäre noch zu halten gewesen wenn da nicht die zweite Zeitkontrolle

die Entscheidung zugunsten von Luksch entschieden hätte.

HSG Golling – ASK Post SV 1 (4 : 2)

Ljubic und Nussbaumer einigten sich in einer hart umkämpften Partie auf ein Remis im Endspiel da keiner den Durchbruch finden konnte. Krimbacher verlor in der Eröffnung einen Bauern was ihm allerdings einen starken Angriff gegen den König von Hasanovic brachte. Er fand allerdings nicht den richtigen Weg zum Sieg. Als Hasanovic seinerseits zum Vorrücken begann und schlussendlich eine Figur gewann war die Partie gelaufen. Forstinger und Hamsic spielten eine angenehme Bunkerpartie. Zwar hatte Forstinger die Qualität mehr aber mit sechs verkeilten Bauern gegen sieben war kein Durchkommen mit zwei Türmen möglich. Groiss und Wenger kamen ausgeglichen aus der Eröffnung worauf Wenger Remis bot was Groiss allerdings ablehnte. Zwei Züge später gewann Wenger allerdings einen schwachen Bauern auf der c Linie. Das anschließende Vorrücken mit zwei verbundenen Freibauern konnte Groiss nicht mehr aufhalten. Andorfer spielte eine sehr gute Partie und konnte sowohl am Königsflügel als auch am Damenflügel mit gut aufgestellten Figuren etwas Druck aufbauen. Mit beginnendem Angriff auf den Königsflügel schlug er mit seinem Springer den falschen Bauern und bekam ein einzügiges Matt. Lemmerhofer konnte sich eine gute Stellung aufbauen und lehnte ein Remisangebot ab. Er übersah dabei allerdings ein Zwischenschach was ihm den Bauern kostete. Trotzdem konnte Franjo die Stellung nicht für sich entscheiden da ein guter Läufer gegen einen sehr schwachen Springer und beiden Damen auf dem Feld Lemmerhofer den Sieg einbrachte.

❖ ERGEBNISSE DER 5. RUNDE DER 2. KLASSE NORD ❖

	Ranshofen 6	Oberndorf/Lauf. 3	0,5:3,5
1	Freiling Klaus	Hrovat Alois	½:½
2	Piehringer Reinh.	Zauner Josef	0 : 1
3	Kreil Martin	Pöschl Gerhard	0 : 1
4	Pöllner Stefan	Hagmüller Josef	0 : 1

	Piz.Francesco N.	Ranshofen 8	3,5:0,5
1	Frank Emanuel	Ramsbacher Stefa	½:½
2	Frank Jeremias	Fersterer Rupert	1 : 0
3	Shala Sherif	Seidl Sven	1 : 0
4	Wieland Thomas	Leimer Clemens	1 : 0

	Mattighofen 3	Ranshofen 7	3,0:1,0
1	Mühlbacher-K. J.	Salletmeier Jul	1 : 0
2	Schöfcker Franz	Kutzner Lukas	0 : 1
3	Sycek Adolf	Spiesberger Paul	1 : 0
4	Eder Herbert	Stromer Franz	1 : 0

	spielfrei	Ranshofen 9	0,0:0,0
1			
2			
3			
4			

	Zechner Neum.	JUS Braunau 1	1,0:3,0
1	Jankovic Dubrav.	Puchmayr Jakob	0 : 1
2	Kawinek Arnold	Riemelmoser Mark	0 : 1
3	Fischwenger Walt.	Würinger Michael	½:½
4	Burgstaller Robert	Blamauer Berndt	½:½

Paarungen der 6. Runde am 17. 01. 2009

JUS Braunau 1	Pizzeria Fr. Neumarkt
Ranshofen 7	Zechner Neumarkt
Ranshofen 6	Mattighofen 3
Ranshofen 8	spielfrei
Oberndorf/Laufen 3	Ranshofen 9

TABELLE DER 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	JUS Braunau 1			2,0	2,5	3,5	3,0	4,0				9	15,0	75
2	Piz.Francesco N.			1,0			3,5		3,5	4,0		6	12,0	75
3	Oberndorf/Laufen 3	2,0	3,0		3,5			2,5				7	11,0	69
4	Ranshofen 6	1,5		0,5				2,0	2,0	4,0		4	10,0	50
5	Mattighofen 3	0,5						3,0	2,5	3,0		6	9,0	56
6	Zechner Neumarkt	1,0	0,5						3,0	3,0		4	7,5	47
7	Ranshofen 7	0,0		1,5	2,0	1,0			3,0			3	7,5	38
8	Ranshofen 8		0,5		2,0	1,5	1,0	1,0				1	6,0	30
9	Ranshofen 9		0,0		0,0	1,0	1,0					0	2,0	13

JUS Braunau setzt auch weiterhin seine Siegesserie fort. Dieses Mal lernte Zechner Neumarkt die Spielstärke der Braunauer kennen und musste sich schlussendlich auch 3 : 1 geschlagen geben. Die Spieler von der Pizzeria Francesco aus Neumarkt konnten immerhin einen halben Punkt gut machen auf den ersten Rang. Aber auch Oberndorf hat seinen Winterschlaf noch nicht begonnen und bezwingt Ranshofen 6 fatal und erstürmen dadurch den dritten Rang mit nur einem Zähler hinter Neumarkt. Ranshofen 9 muss sich aufgrund einer durch das Spielsystem erzwungenen Pause auch weiterhin mit dem letzten Platz begnügen diesen könnte sich durchaus mit einigen guten Leistungen an Ranshofen 8 noch abgeben da

diese noch keine Pause einlegen mussten.

Mattighofen 3 – Ranshofen 7 (3 : 1)

Die junge Mannschaft von Ranshofen hätte sich durchaus mehr Punkte verdient gehabt doch das Schicksal war heute nicht auf deren Seite. Eder Herbert stellte eine Figur ein und sah seinem Untergang bereits entgegen, doch ein verspätetes Nikolausgeschenk bescherte ihm zwei Züge später die Dame. Spiessberger hätte sich auf jeden Fall ein Remis verdient. Das Endspiel mit gleichen Figuren (T,S,Bauern) gewann dennoch Sycek weil Paul in eine Springergabel reinlief.

ERGEBNISSE - 6. RUNDE DER 2 KLASSE STADT

BR	SIR Schüler	HSV Wals 2	1,0:3,0
1	Krismayer Thomas	Berger Rudolf	0:1K
2	Kliegl Severin	Schmidhuber Joh.	½:½
3	Jakob Tobias	Weiss Hermann	0 : 1
4	Wienerroither Fr	Hölzl Manuel	½:½

BR	SIR Lehrer	Mozart/Hallein	2,5:1,5
1	Fruhstorfer H.	Baldemair Helmut	1 : 0
2	Pöhr Adolf	Valjevac Aziz	1 : 0
3	Kaiser Manfred	Seilinger Rudolf	0 : 1
4	Schosseler Jean	Lettner Fritz	½:½

BR	SIR Südost	ASK Evergreen	2,0:2,0
1	Pacher Hermann	Koller Karl	0 : 1
2	Bacher Hans	Michaeler Ekkeh.	1 : 0
3	Lurf Peter	Kohlweis Walter	1 : 0
4	Gersdorf Rainer	Aichinger Herbert	0 : 1

BR	spielfrei	ASK Post SV 2	0,0:0,0
1			
2			
3			
4			

BR	SIR Südwest	Bergheim/M 2	2,0:2,0
1	Heil Thomas Alois	Schörghofer Dav	½:½
2	Buric Rajko	Patscheider Ru.	0 : 1
3	Brunnauer Alfred	Auer Christine	1 : 0
4	Priller Daniel	Schörghof. Harald	½:½

BR	SF Trumer Seen	Pjesak 1	3,5:0,5
1	Kritzinger Franz	Bernatovic Anton	½:½
2	Ziller Dionys	Bijelonjic Stje	1 : 0
3	Strasser Franz	Tominac Ivan	1 : 0
4	Meisl Walter	Zivkovic Anton	1 : 0

Paarungen der 7. Runde am 17. 01. 2009

ASK Post SV 2	SIR Schüler
ASK Evergreen	Bergheim/Mozart 2
Mozart/Hallein	HSK Pjesak
HSV Wals 2	SF Trumer Seen
SIR Lehrer	SIR Südwest
SIR Südost	spielfrei

TABELLE DER 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	ASK Evergreen		3,0		2,0	2,5	2,5			3,0	4,0			11	17,0	71
2	ASK Post SV 2	1,0		3,0			3,0	3,0			2,5			8	12,5	63
3	Bergheim/M 2		1,0					2,5	2,0	1,5	3,5	2,0		6	12,5	52
4	SIR Südost	2,0				1,0	1,5		2,5	3,5		2,0		6	12,5	52
5	SF Trumer Seen	1,5			3,0		3,5		0,5		2,5			6	11,0	55
6	Pjesak 1	1,5	1,0		2,5	0,5		2,0	3,0					5	10,5	44
7	HSV Wals 2		1,0	1,5			2,0			3,0		3,0		5	10,5	53
8	SIR Lehrer			2,0	1,5	3,5	1,0				2,5			5	10,5	53
9	SIR Schüler	1,0		2,5	0,5			1,0				3,0		4	8,0	40
10	Mozart/Hallein	0,0	1,5	0,5		1,5			1,5			3,0		2	8,0	33
11	SIR Südwest			2,0	2,0			1,0		1,0	1,0		0,0	2	7,0	35

Der ASK Evergreen will dieses Jahr den Sack höchstwahrscheinlich vorzeitig zumachen obwohl sie das erste Mannschaftsremis einräumen mussten besteht immer noch ein respektablem Vorsprung von stolzen 4,5 Punkten auf den zweiten Rang. Der ASK Post SV 2 konnte ebenfalls nicht vom zweiten Rang verstoßen werden obwohl sie spielfrei waren. Bergheim konnte die Situation einfach nicht nutzen und begnügte sich mit einem Mannschaftsremis gegen den Tabellenletzten Bergheim. Bergheim konnte sich dadurch bis auf einen Zähler Mozart nähern.

KOMMENTARE ZUR 6. RUNDE**SIR Schüler - HSV Wals 2 (1 : 3)**

Die Partie Krismayer gegen Berger wird für die Mannschaft des HSV kontumaziert, da Thomas Stammspieler in der ersten Klasse ist. Jakob Tobias hat einen Minusbauern und verliert. Ein schöner halber Punkt für Wienerroither Franz Xaver gegen Hölzl.

SIR Südwest – Bergheim/Mozart 2 (2 : 2)

Zum Abschluß des Schachjahres ein schönes 2:2 für SIR Südwest und Bergheim/M2 und ein glücklicher Daniel Priller, (Foto) mit 8 Jahren der Jüngste von Salzburg Süd in der 2. Klasse Stadt, der sich über sein Remis besonders freuen durfte.

**SF Trumer Seen – HSK Pjesak (3,5 : 0,5)**

Kritzinger und Bernatovic lieferten sich einen harten Kampf der über 5 Stunden dauert auf Brett 1. Mehrmals wog das Spiel hin und her und viele Remisangebote wurden abgelehnt bis man zum Schluss dennoch ins Remis einwilligen musste. Die anderen drei Partien waren relativ unkompliziert da die jungen Pjesakler noch nicht die nötig Erfahrung besitzen wie deren Gegner einzig die Leistung von Tominc war erwähnenswert der durchaus über lange Strecken mit seinem Gegenüber mithalten konnte.

Kommentar zur Landesliga B**Senoplast Uttendorf 1 – ASK 3 (3 : 3)**

Nur mit 5 Leuten trat der ASK in Uttendorf an, was die Pinzgauer zum Gewinn von 3 Mannschaftspunkten nützen konnten. Zum vorweihnachtlichen Frieden passend, wurde die Partie auf Brett 1 sofort Remis gegeben. Dieses Unentschieden wurde in 63 Zügen ausgekämpft, da Alessandro hoffte, seinen Mehrbauern verwerten zu können, was ihm in einem reinen Turmendspiel jedoch nicht gelang. Auf Brett 3 kam es zu einem Mittelspiel, in dem es für keine Seite einen spürbaren Vorteil gab, worauf die beiden Spielpartner ebenfalls den weihnachtlichen Frieden walten ließen. Klaus freute sich auf die Partie gegen seinen "Lieblingsgeg-

ner" Robert, hatte er ihn doch schon mehrmals besiegt. Diesmal kam es aber anders: Zuerst lehnte Robert ein Remisangebot ab. Als Klaus die aktivere Stellung erspielt hatte, bot sein Partner vergeblich eine Punkteteilung. Nach der Ablehnung schoss Klaus postwendend einen "Bock" und verlor das Spiel. Alfred opferte einen Läufer für einen Mattangriff, den Erwin für den Preis eines Bauern abwehren konnte. Nachdem unser Captain bald darauf die Qualität eroberte, sah die Stellung für ihn in einem Endspiel Läufer gegen den Turm recht erfreulich aus. Einen Zug vor der Zeitkontrolle fiel jedoch bei Alfred die Klappe.

❑ ERGEBNISSE DER 3. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD ❑

BR	Sp. Schwarzach 4	Zell a. S. Juniors	4,0:0,0
1	Fuchs Egon	Gumpold Valentin	1 : 0
2	Estermann Kurt	Unterberger Hann	1 : 0
3	Drobesch Harald	Estomo Jose	1 : 0
4	Fischer Hans Sen.	Adzic Aleksandar	1 : 0

BR	HSV Saalfelden1	Raika Taxenb. 2	1,0:3,0
1	Griessner Ernst	Zechner Hermann	1 : 0
2	Haslinger Thomas	Embacher Gerhard	0 : 1
3	Ritzinger Karl	Uzejnovic Ahmed	0 : 1
4	Meraner Helmut	Hechenberger Joh	0 : 1

Paarungen der 4. Runde am 17. 01. 2009

HSV Saalfelden1	Sparkasse Schwarzach 4
Zell am See Juniors	Raika Taxenbach 2

TABELLE DER 2. KLASSE MITTE / SÜD

NR	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	PKT	%
1	Spk. Schwarzach 4		2,5	2,0	4,0					5	8,5	71
2	Raika Taxenbach 2	1,5		3,0	3,5					4	8,0	67
3	HSV Saalfelden1	2,0	1,0		4,0					3	7,0	58
4	Zell a. S. Juniors	0,0	0,5	0,0						0	0,5	4

Schwarzach konnte sich mit einem klaren Sieg gegen die Junioren aus Zell am See nur knapp einen halben Zähler vor Taxenbach an die Spitze setzen. Taxenbach hingegen bezwang mit einer beeindruckenden Leistung den HSV aus Saalfelden und verwies diesen auf den dritten Rang hinter sich mit einem Punkt Abstand zueinander. Wir können uns auf jeden Fall auf einen spannenden Kampf um die Spitze einstellen in der Rückrunde im neuen Jahr.

HSV Saalfelden 1 – RAIKA Taxenbach 2 (1 : 3)

Zechner hatte eine sehr gute Stellung, aber hat sie nicht genützt. Er machte kleinere Fehler, dadurch konnte sich Griessner aus seiner misslichen Lage befreien. Als Zechner noch die Dame einstellte, war es das Aus. Haslinger hat eine Figur eingestellt, aber er hätte noch ein Remis haben können, hat aber leider mit der falschen Figur geschlagen. Ritzinger hat in ausgeglichener Stellung ein Remisangebot von Uzejnovic abgelehnt, konnte die Partie leider nicht für sich entscheiden. Meraner hatte einen Schlechten Tag und so musste auch er den Sieg an Hechenberger abgeben.

Sparkasse Schwarzach 4 – Zell am See Juniors (4 : 0)

Die Schwarzacher taten sich auf den ersten beiden Brettern relativ schwer gegen die ambitioniert angetretenen Zell am Seer. Doch die Routine Einerseits und die Unerfahrenheit Andererseits brachten trotzdem die Punkte für Schwarzach.

Wichtiger Hinweis! Schüler- Jugendlandesmeisterschaft

Der Nennungsschluss für die Schüler und Jugendlandesmeisterschaft ist der kommende Dienstag der 16. Dezember 2008

Bitte die Meldungen per E-mail an m.egger@utanet.at schicken bei gleichzeitiger Überweisung des Nenngeldes auf das Konto der Salzburger Sparkasse (BLZ: 20404. Kontonummer: 0700 27 30 03)

Mit freundlichen Grüßen Martin Egger

#



Hallo liebe Vereins-Jugendreferenten!

Ich bin von Bundes-Jugendtrainer Siegfried Baumegger überfallsartig am Sonntag, 7. Dezember, zu einer Sitzung beordert worden. Gott sei Dank konnte ich Salzburg als Austragungsort durchsetzen!!!

Der OESB will seine Jugendarbeit / -förderung reformieren. In Zukunft sollen alle OESB A-Kader-Spieler vom Landestrainer trainiert werden!???? Zusätzlich möchte der OeSB einen Bundes-B-Kader schaffen, der in etwa dem Landeskader entsprechen soll. Obwohl noch nicht zu 100 % fix, möchte man dabei unser Salzburger Modell mit einigen interessanten Ergänzungen auf OESB-Ebene einführen. Der OeSB würde dann das B-/Landeskadertraining mit 1/3 finanzieren. Unser Modell sieht eine Drittelregelung zwischen Eltern, Verein und SLV Salzburg vor. Wenn das wirklich so kommt, könnte man unser Vereins- oder Elterndrittel streichen, oder hätte 1/3 mehr zur Verfügung.

Gefördert werden sollen – so ähnlich wie bei uns:

Geburtsdatum * 100 + 300 für Buben u. Geburtsdatum * 100 + 150 für Mädchen

Diese Werte können aber auch noch wie bei uns auf +400 und +250 erhöht werden. Mindestens wie bei uns 1500. Laut einer Hochrechnung von Gert Schnider (Stmk) fuer die +300/+150 -Lösung gibt es zur Zeit osterreichweit ca. 60 A- und B-Kader-Spieler. Für Salzburg weist Schnider dabei nur 4 Spieler aus:

A-Kader: AZAD Razik (Royal)

B-Kader: RIEMELMOSER Stefan (JUS Braunau)

WUNDERL Eva (Bergheim) u.

FRANK Jeremias (Neumarkt)

(mich bitte hier nicht festzunageln).

Wahrscheinlich dürften aber noch weitere Spieler das B-Kaderlimit des OESB erbringen (Grgic/Neumarkt, Jakob/Royal, vielleicht Ramsbacher/Ranshofen, etc.)

Zusätzlich zu diesen vom OeSB nominierten Spielern darf jeder Landesverband dem OeSB gegenüber (wie es aussieht) 6 Spieler namhaft machen, die die OeSB-Kriterien nicht erfüllen, aber vom SLV Salzburg dennoch als förderwürdig eingestuft werden. Das könnten Spieler sein, die das Limit knapp nicht erreichen, oder jüngere Spieler, die noch keine 1500 Elo aufweisen, aber durchaus großes Potential zeigen.

Was die Höhe der OeSB-Zuschüsse betrifft, so geht es dabei um ca. 2000 – 3000 Euro pro Bundesland. Dabei sind einige Auflagen zu erfüllen. Staatlich geprüfte Trainer (IM oder GM ohne Trainerlizenz will man nicht tolerieren), Trainingsplanung, Dokumentation des Trainings etc.

Meine Aufgabe ist es nun, bis Weihnachten, dem OeSB ein schriftliches Konzept vorzulegen, das eine genaue Auflistung der Spieler, eine Trainingsplanung pro Gruppe, etc. umfasst. (Also in etwa: WER trainiert WO, WANN, WEN, WIEVIEL wird trainiert)



In diesem Sinn bitte ich alle VEREINS-JUGENDREFERENTEN (und bitte nur diese), die sich an diesem Programm beteiligen möchten, um einen Besprechungstermin in Neumarkt - entweder noch vor Weihnachten, oder vielleicht am 1. Tag der Landesmeisterschaften (aber im Anschluss daran, nicht wie heuer parallel, das ist mir zu stressig). Ihr müsstet das halt fahrtechnisch dann mit den Kindern bewerkstelligen.

Meine Terminvorschläge lauten:

- (a) Sonntag, 14. Dezember, 9.00 h
- (b) Samstag, 20. Dezember, 14.00 h
- (c) Sonntag, 28. Dezember, ca. 17.00 h (im Anschluss an die Schüler-LEM)

Bitte gebt mir bis Donnerstag dieser Woche Bescheid. Vielleicht Erstwahl und Zweitwahl. Für den Termin, für den die meisten votieren, nehmen wir.

BITTE schreibt mir auch keine Mails mit Fragen bzw. ruft mich auch **NICHT** an. Die Sache ist zu komplex, um sie jedem einzeln zu erklären. Wir müssen uns einfach treffen, so wie auch ich der OeSB-Sitzung nicht entgehen konnte.

Bei manchen Vereinen weiß ich nicht, wer offiziell Jugendreferent ist!

Royal Salzburg: Wolfgang Kaiser? Salzburg-Sued: Herbert Just? Bergheim: Wolfgang Mosshammer!

Mozart Salzburg: Hermann Hamberger? ASK Salzburg:??? (bzw. keine Jugendarbeit?)

Oberndorf: Mag. Josef Eder! Seekirchen: Felix Moesl? (bzw. keine Jugendarbeit)

Neumarkt: Martin Egger! Taxenbach: Hans Gruenwald! Saalfelden: Miro Stojakovic!

Uttendorf: Alois Grundner? (gibt es noch Jugendarbeit?) **Mondsee: Andreas Hopfgartner ?** (bzw. keine Jugendarbeit?)

ATSV Ranshofen: Gerhard Spiessberger! ASKOE JUS Braunau: Bernd Blamauer! oder Andrea Riemelmoser?

Mattighofen: Guenter Vorreiter? Zell am See: Peter Mooslechner ? Schwarzach: ???

Hallein: Walter Scheichl? Hallein-Rif: Gerhard Herndl ? (Jugendarbeit ?) Golling: ???



SPARK7.com SHÜLERLIGA ENDERGEBNISSE



spark7.com Schülerliga 2008 U10-LIGA-Bewerb

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Trenkwalder Ver.	Mühlviertel	1444	9.0	27
2	Grgic Ana	Neumarkt	1298	8.0	28
3	Loreth Christoph	Oberndorf	1200	6.0	32,5
4	Loreth Viktor	Oberndorf	1204	5.0	31,5
5	Frank Esther	Neumarkt		3.5	31,5
6	Hellstern Rebecca	Ranshofen	1216	2.0	34
7	Pommer Corinna	Ranshofen	1200	2.0	33
8	Quehenberger Alb	Neumarkt		2.0	31,5
9	Castelpietra Ver.	Neumarkt		2.0	30
10	Friedrich Lukas	Oberndorf		2.0	28,5
11	Renner Thomas	Neumarkt		1.5	32
12	Haidenberger Fl.	Neumarkt	1277	1.0	32
13	Haidenberger Fel	Neumarkt	1200	1.0	29,5
14	Salah Amina	Neumarkt		1.0	24,5

spark7.com Schülerliga 2008 U12-LIGA-Bewerb

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Ramsbacher Stef	Ranshofen	1467	8.0	33
2	Pöllner Stefan	Ranshofen	1222	7.0	33
3	Buchner Christoph	Neumarkt	1268	5.5	35
4	Schmid Dominik	Jus Braunau	1204	5.0	37,5
5	Friedrich Fabian	Oberndorf	1200	4.5	38,5
6	Söllinger Thomas	Ranshofen	1216	4.5	33
7	Leitinger Lea	Neumarkt	1200	4.0	37,5
8	Leimer Clemens	Ranshofen	1200	4.0	26,5
9	Cvitan Josip	Ranshofen	1200	3.5	32
10	Pommer Christ.	Ranshofen		3.5	31
11	Poellner Andreas	Ranshofen	1200	3.5	28,5
12	Buchner Tobias	Neumarkt	1277	3.0	37,5
13	Brunthaler Sebast.	Ranshofen	1200	2.0	35
14	Seidl Marvin	Jus Braunau		2.0	26,5

15	Nouristani Wahiz	Neumarkt		2.0	23
16	Pommer Andreas	Ranshofen	1259	1.5	32
17	Spitzwieser Simon	Ranshofen	1200	1.5	31
18	Baier Simon	Neumarkt	1211	1.0	29,5
19	Sinzinger Lukas	Ranshofen		1.0	28
20	Brändle Lukas	Neumarkt		1.0	28
21	Sägmüller Martin	Ranshofen		1.0	27,5
22	Auer Christine	Bergheim	1298	0.0	31,5
23	Reichmann Valent	Ranshofen		0.0	22,5
24	Hötzenauer Mich.	Ranshofen		0.0	22,5
25	Seidlein Bianca	Oberndorf	1200	0.0	22

spark7.com Schülerliga 2008 U15-LIGA-Bewerb

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Riemelmoser M.	Jus Braunau	1583	7.0	34
2	Frank Jeremias	Neumarkt	1413	6.5	33
3	Salletmeier Julian	Ranshofen	1297	5.5	34
4	Frank Emanuel	Neumarkt	1326	5.5	34
5	Shala Sherif	Neumarkt	1415	5.0	35
6	Leitinger Lukas	Neumarkt	1331	5.0	33,5
7	Wieland Thomas	Neumarkt	1490	5.0	33,5
8	Schmid Philipp	Jus Braunau		4.5	33
9	Spiesberger Paul	Ranshofen	1387	3.5	33
10	Frank Daniel	Neumarkt	1294	2.5	35
11	Kutzner Lukas	Ranshofen	1610	2.0	35
12	Spitzwieser Patr.	Ranshofen		2.0	26,5
13	Spitzwieser Mich.	Ranshofen	1200	1.0	30,5
14	Hötzenauer Josef	Ranshofen		1.0	27
15	Aigner Philip	Ranshofen	1243	1.0	27
16	Wunderl Eva	Bergheim	1655	0.0	31,5
17	Brunthaler Phillip	Ranshofen	1200	0.0	31,5
18	Stadtmüller Simon	Oberndorf	1222	0.0	23
19	Seidlein Bernhard	Oberndorf	1201	0.0	22



Am vergangenen Montag, 8. Dezember, ging die

spark7.com-Schülerliga

mit dem 3. Bewerb in Neumarkt zu Ende. Insgesamt nahmen an den 3 Spieltagen in Neukirchen/Enknach, Bergheim u. Neumarkt bzw. den 8 Bewerbten, über 90 Kinder aus Salzburg und Oberösterreich teil.

Die Königsklasse, die **U15-LIGA**, gewann Markus Riemelmoser (JUS Braunau) knapp, mit nur einem halben Punkt Vorsprung, auf die erst 11jährige große Nachwuchshoffnung des Schachclubs Neumarkt, Jeremias Frank.



In der **U12-LIGA** gab es einen Ranshofener Doppelsieg. Es gewann Stefan Ramsbacher vor Stefan Poellner. 3. Christoph Buchner (Neumarkt).

In der **U10-LIGA** dominierten 2 Mädchen: Es siegte letztendlich 9 aus 9 die 3. der diesjährigen U10-Staatsmeisterschaften, Verena Trenkwaller (JSV Muehlviertel). Doch die Zweitplatzierte, Salzburgs U10-Landesmeisterin, Ana Grgic (Neumarkt), machte es der Topspielerin aus Oberösterreich in der direkten Begegnung nicht leicht. Kurioserweise landete diesmal der beste

Junge nur an der 3. Stelle. Da soll noch einer sagen, Mädchen sind nicht so gut wie Jungs!



Für die Teilnehmer war diese Wettbewerbsserie eine hervorragende Möglichkeit, sich auf die schon bald (28. – 30. Dezember) in Neumarkt stattfindenden **Schüler- und Jugend-Landesmeisterschaften 2009** einzuspielen. Einziger Wermutstropfen dieser hochkarätigen Veranstaltung war, dass aus dem Land Salzburg nur der ATSV Ranshofen, JUS Braunau, Oberndorf/Laufen u. Neumarkt Teilnehmer stellten. Bleibt zu hoffen, dass dann bei den Landesmeisterschaften auch wieder Schüler von anderen Salzburger Vereinen mit dabei sind.

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: Ljubic Franjo, e-mail: ljubic.franjo@web.de; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>